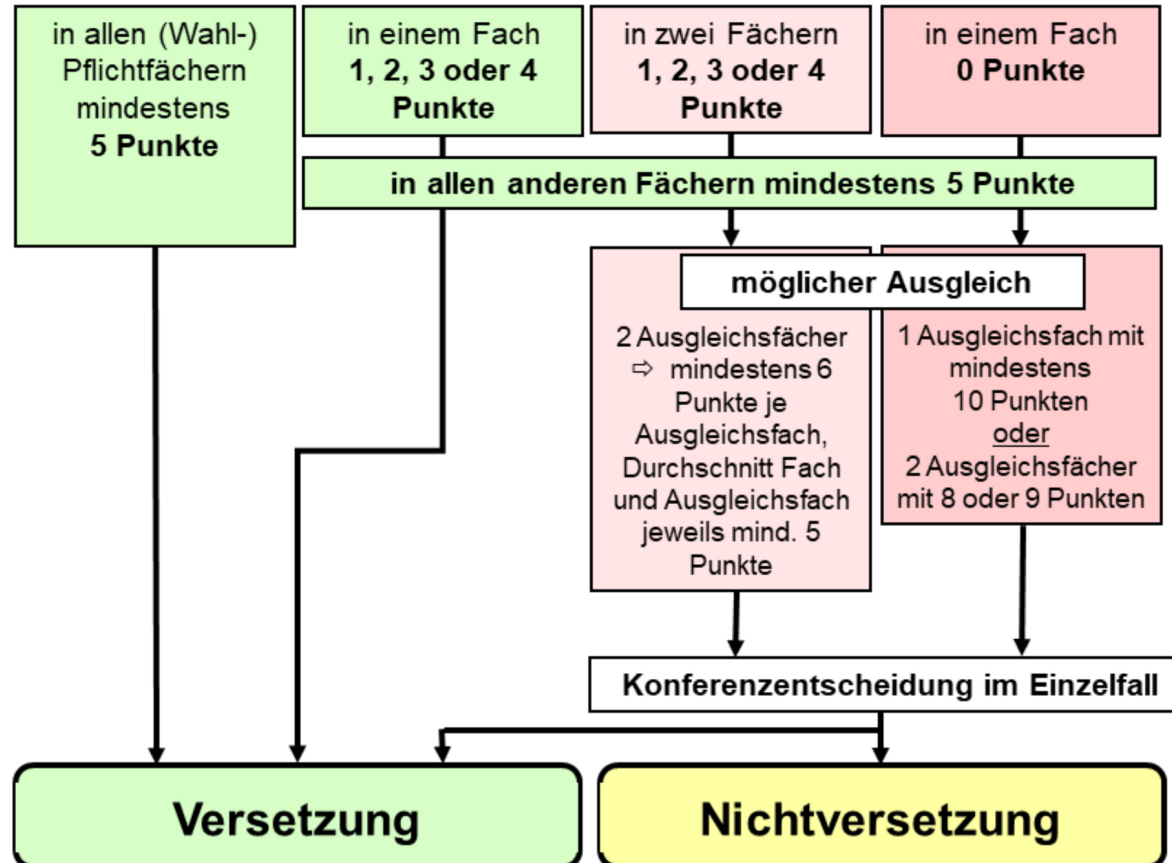




Informationsveranstaltung zur Qualifikationsphase

Gymnasium Eversten Oldenburg
17. November 2025

Versetzung in die Qualifikationsphase



Prüfungsfächer

- 3 Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau, P1, P2 und P3, schriftliche Abiturprüfung
- 1 Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau, P4, schriftliche Abiturprüfung
- 1 Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau, P5, mündliche Abiturprüfung

- In den Fächern P1, P2, P3 und P4 ist eine zusätzliche mündliche Prüfung möglich
- An die Stelle des vierten Prüfungsfaches kann unter bestimmten Umständen eine besondere Lernleistung treten
- Mündliche Prüfung (P5) auch als Präsentationsprüfung möglich

Unterrichtsfächer

- Kernfächer müssen belegt werden: Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

- Schwerpunktfächer bestimmen den Schwerpunkt; erhöhtes Anforderungsniveau

- Ergänzungsfächer Mindestbelegungs- und Einbringungsverpflichtung

- Seminarfach wissenschaftspropädeutisches Arbeiten; Facharbeit

- Wahlfächer freiwillige Anwahl

→ 32 Wochenstunden
ist die
Pflichtstundenzahl

Unterrichtsfächer

- Grundlegendes Anforderungsniveau

2 oder 3 Wochenstunden

2 Prüfungsfächer (P4, P5)

- Erhöhtes Anforderungsniveau

5 (oder 6) Wochenstunden

3 Prüfungsfächer (P1, P2, P3)

→ 5 Prüfungsfächer

Schwerpunkte

Sprachlicher Schwerpunkt

P1
Fortgeführte
Fremdsprache

P2
Fortgeführte
Fremdsprache
oder Deutsch

Math.-naturw. Schwerpunkt

P1
Naturwissen-
schaft oder
Mathematik

P2
Naturwissen-
schaft oder
Informatik

Musisch-künstl. Schwerpunkt

P1
Musik oder Kunst

P2
Deutsch oder
Mathematik

Gesellschafts- wissenschaft. Schwerpunkt

P1
Geschichte

P3
PoWi, Erdkunde
oder Religion

Sportlicher Schwerpunkt

P1
Sport

P2
Naturwissen-
schaft

Besonderheit

Sprachlicher Schwerpunkt	Math.-naturw. Schwerpunkt	Musisch-künstl. Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftl. Schwerpunkt	Sportlicher Schwerpunkt
P1 Fortgeführte Fremdsprache	P1 Naturwissenschaft oder Mathematik	P1 Musik oder Kunst	P1 Geschichte	P1 Sport
P2 Fortgeführte Fremdsprache oder Deutsch	P2 Naturwissenschaft oder Informatik	P2 Deutsch oder Mathematik	P3 PoWi, Erdkunde oder Religion	P2 Naturwissenschaft

Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt bildet das erste Schwerpunktfach, Geschichte, das P1-Fach, das zweite Schwerpunktfach allerdings das P3-Fach.

P2 ist hier Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft.

Aufgabenfelder

A

**Sprachlich-literarisch-
künstlerisch**

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch
- Sonstige Fremdspr.
- Kunst
- Musik
- Darstellendes Spiel

B

**Gesellschafts-
wissenschaftlich**

- Politik-Wirtschaft
- Geschichte
- Erdkunde
- Religion, Werte und Normen, Philosophie
- Wirtschaft

C

**Mathematisch-
naturwissensch.-technisch**

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Informatik

Kein Aufgabenfeld: Sport und Seminarfach

Wahl der Prüfungsfächer

Voraussetzung für eine Wahl:

- Mindestens halbjährige Belegung in der Einführungsphase
- Bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Belegung und mindestens 05 Punkte am Ende der E-Phase
- Halbjährige Belegung von Sporttheorie bei der Wahl von Sport

Bedingungen:

- Es müssen alle Aufgabenfelder und
 - zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik
- erfasst sein.

Grundsätzliches am GEO

- Werte und Normen kann nicht als Prüfungsfach gewählt werden; nach augenblicklichem Kenntnisstand auch an keiner anderen Schule in Oldenburg.
- Darstellendes Spiel wird am GEO nicht als Prüfungsfach angeboten. Plätze an anderen Schulen sind unwahrscheinlich. Eine Fortführung aus Jg. 11 ist möglich.
- Musik kann nicht als P4 gewählt werden.
- Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss mit der Wahl eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen.
- Sport kann nicht als P4 und P5 gewählt werden.

Musik am GEO

- Die Anwahlen im Fach Musik reichen in der Regel nicht aus, um einen Kurs auf erhöhtem Anforderungsniveau einzurichten. Plätze an anderen Schulen stehen aber zur Verfügung.
- Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau finden in der Regel am GEO statt.
- Musik wird als P4-Fach nicht am GEO angeboten.
- Wird Musik als P5-Fach gewählt, ist eine mündliche Prüfung mit musikpraktischem Anteil möglich.

Sport auf erhöhtem Anforderungsniveau

- Abweichend von allen anderen Fächern auf erhöhtem Anforderungsniveau findet der Sport eA-Kurs sechsstündig statt.
- Von der unterrichtenden Lehrkraft werden sieben Sportarten festgelegt, aus denen die drei Prüfungssportarten gewählt werden.

Individualsportarten:

- Leichtathletik
- Schwimmen
- Duathlon (Swim and Run)
- Triathlon
- Turnen
- Gymnastik/Tanz
- Kämpfen (Judo)
- Rudern

Mannschaftssportarten:

- Volleyball
- Tischtennis
- Badminton
- Fußball
- Basketball
- Handball
- Hockey
- Rugby

Sport auf erhöhtem Anforderungsniveau

- Sport-Abitur:
 - Die schriftliche Prüfung besteht aus einer 240-minütigen Klausur, die mit 50% in die Abiturnote eingeht.
 - Der praktische Teil geht ebenfalls mit 50% in die Abiturnote ein.
 - Kommt es in einem der Prüfungsteile zu einer Bewertung von unter 04 Punkten, können nur maximal 06 Punkte im Gesamtergebnis erreicht werden.
- Fachpraktische Abiturprüfung:
 - Eine Individualsportart
 - Eine Mannschaftssportart
 - Eine Prüfung im Praxis-Theorie-Verbund

Sport auf erhöhtem Anforderungsniveau

- Sportunfähigkeit:
 - Tritt diese bis zum Ende des ersten Schuljahres der Qualifikationsphase auf, muss das Schuljahr wiederholt werden
 - Nach Abschluss des ersten Schuljahres muss bei Sportunfähigkeit ein amtsärztliches Zeugnis vorgelegt werden. Da nicht an sportpraktischen Prüfungen teilgenommen werden kann, ist die rein sporttheoretische Leistung die Bewertungsgrundlage.
 - Innerhalb der laufenden Abiturprüfung gilt das genauso.

Seminarfach

- Im Seminarfach stehen fachübergreifende und fächerverbindende Problemstellungen im Vordergrund.
- Es stehen studien- und berufsvorbereitende Arbeitsmethoden im Vordergrund.
- Das Seminarfach wird drei Halbjahre lang unterrichtet, also nicht mehr im 2. Halbjahr der Q2.
- Im 2. Halbjahr der Q1 wird eine Facharbeit geschrieben und präsentiert. In den anderen beiden Halbjahren werden andere schriftliche Leistungen erbracht.
- Das Seminarfach wird im 2. Halbjahr von Jahrgang 11 aus unterschiedlichen Angeboten gewählt.

Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen

- **Einbringungsverpflichtung:**

Die Note geht in das Gesamtergebnis ein und zählt verpflichtend.

- **Belegungsverpflichtung:**

Der Kurs muss belegt werden, die Note geht aber nicht verpflichtend in die Abiturnote ein.

Mit 00 Punkten in einem Kurs ist die Belegungsverpflichtung nicht erfüllt.

Von themengleichen Halbjahren kann nur eines auf die Belegungs-verpflichtung angerechnet werden.

Belegungsverpflichtungen

	Sprachlich	Mus.-künstl.	Gesellsch.	Math.-nat.	Sportlich	Wochenstd.	Schulhalbj.
Schwerpunkt- fächer	FS	KU/MU	GE	NW/MA	SP	5	4
	FS/DE	DE/MA	PW/EK/RE	NW/MA/IF	NW	5	4
Kern- fächer	FS/DE		DE	DE	DE	3	4
		FS	FS	FS	FS	3	4
	MA	DE/MA	MA	MA	MA	3	4
Ergänzungs- fächer	NW	NW	NW	NW/IF		3	4
	MU/KU/DS	MU/KU/DS	MU/KU/DS	MU/KU/DS	MU/KU/DS	3	2
	GE	GE		GE	GE	3	2
	PW	PW	PW	PW	PW	3	2
	RE/WN/PL	RE/WN/PL	RE/WN/PL	RE/WN/PL	RE/WN/PL	3	2
			FS/NW/IF		FS/NW/IF	3	2
	SP	SP	SP	SP		2	4
	SF	SF	SF	SF	SF	2	3

Einbringungsverpflichtungen

Es müssen mindestens 32 und es dürfen höchstens 36 Schulhalbjahresergebnisse eingebracht werden:

- 8 Schulhalbjahresergebnisse aus dem ersten und zweiten Prüfungsfach in zweifacher Wertung
- 12 Schulhalbjahresergebnisse aus dem dritten, vierten und fünften Prüfungsfach in einfacher Wertung
- 12-16 weitere Schulhalbjahresergebnisse

Einbringungsverpflichtungen

Unter den einzubringenden SHE müssen mindestens enthalten sein:	Anzahl SHE
Deutsch	4
Eine Fremdsprache	4
Eine weitere Fremdsprache (nur im sprachlichen Schwerpunkt)	4
Kunst/Musik/DS (im musisch-künstlerischen Profil zusätzlich)	2
Politik-Wirtschaft (nicht, wenn Erdkunde Schwerpunktfach ist)	2
Geschichte	2
Religion/Werte und Normen/Philosophie	2
Mathematik	4
Naturwissenschaft	4
Weitere Naturwissenschaft/Informatik (nur im mathematisch-naturw. Schwerpunkt)	4
Seminarfach (darunter das Halbjahr der Facharbeit)	2
Weitere FS/NW/Informatik (nur im gesellsch. und sportlichen Schwerpunkt)	2

Belegungs- und Einbringungsverpflichtung im Vergleich	Anzahl SHE	
Deutsch	4	4
Eine Fremdsprache	4	4
Eine weitere Fremdsprache (nur im sprachlichen Schwerpunkt)	4	4
Kunst/Musik/DS (im musisch-künstlerischen Profil zusätzlich)	2	2
Politik-Wirtschaft (nicht, wenn Erdkunde Schwerpunktfach ist)	2	2
Geschichte	2	2
Religion/Werte und Normen/Philosophie	2	2
Mathematik	4	4
Naturwissenschaft	4	4
Weitere Naturwissenschaft/Informatik (nur im mathematisch-naturw. Schwerpunkt)	4	4
Seminarfach (darunter das Halbjahr der Facharbeit)	3	2
Weitere FS/NW/Informatik (nur im gesellsch. und sportlichen Schwerpunkt)	2	2
Sport	4	0

Durchschnittliche Wochenstundenzahl

- Vorgeschrieben sind durchschnittlich 32 Wochenstunden; 36 Wochenstunden sollten nicht überschritten werden.
- In seltenen Fällen besteht nach Erfüllung aller Belegverpflichtungen die Notwendigkeit, weitere Kurse zu belegen, um die erforderlichen 32 Wochenstunden zu erreichen.

Exemplarischer Stundenplan bei 34 Wochenstunden

- Kursnummern
- Unterricht an anderen Schule
- Unterricht in A- und B-Wochen

St.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1		MU222 Nuß	de425 St	re429 Gn	EN421 Sr ch724 Mal	A MA423 Ru B
2		MU222 Nuß	de425 St	re429 Gn	EN421 Sr ch724 Mal	A MA423 Ru B
3		ge426 Bs	MA423 Ru	EN421 Sr	ds428 Ma	
4		ge426 Bs	MA423 Ru	EN421 Sr	ds428 Ma	
5		EN421 Sr	ch724 Mal	ge426 Bs	B MU222 Nuß	de425 St
6		EN421 Sr	ch724 Mal	ge426 Bs	B MU222 Nuß	A de425 St
7						
8		re429 Gn ds428 Ma	A B	MA423 Ru MU222 Nuß	A sf461 Hi B	
9		re429 Gn ds428 Ma	A sp113 Wa B	MA423 Ru MU222 Nuß	A sf461 Hi B	
10			sp113 Wa			

Gesamtqualifikation und Abiturnote

- Die Abiturnote setzt sich aus der Summe der erreichten Punktzahl in Block I und Block II zusammen.
- Block I berücksichtigt die Ergebnisse aus den Schulhalbjahren, mindestens 200, höchstens 600 Punkte.
- Block II setzt sich aus den Ergebnissen in der Abiturprüfung zusammen, mindestens 100, höchstens 300 Punkte.

Gesamtqualifikation und Abiturnote

Block I

8 SHE in doppelter Wertung (P1, P2) und

4 SHE in einfacher Wertung (P3), darunter mind. 9
Ergebnisse mit mind. 05 Punkten, sowie

20 bis 24 SHE in einfacher Wertung.

Insgesamt gilt:

Bei 32 eingebrachten SHE müssen mind. 26,

bei 33 eingebrachten SHE müssen mind. 27,

bei 34 oder 35 eingebrachten SHE müssen mind. 28,

bei 36 eingebrachten SHE müssen mind. 29

SHE mit mindestens je 05 Punkten eingebracht werden.

Insgesamt müssen in Block I mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Die Punktzahl ergibt sich wie folgt:

$$40 \times P / S$$

P = Summe der 8 SHE im ersten und zweiten Prüfungsfach in doppelter Gewichtung sowie der übrigen 24, 25, 26, 27 oder 28 SHE in einfacher Wertung.

S = Anzahl der eingebrachten SHE, wobei zweifach gewichtete SHE (P1, P2) zweifach zählen.

Gesamtqualifikation und Abiturnote

Block II

Die Abiturprüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in vierfacher Wertung.

Insgesamt gilt:

In Block II müssen in drei Prüfungsfächern jeweils mindestens 20 Punkte (also 4 x 05 Punkte) erreicht werden.

Insgesamt müssen in Block II mindestens 100 Punkte erreicht werden:

$$4 \times (P1 + P2 + P3 + P4 + P5)$$

Abschlüsse

Allgemeine Hochschulreife

- Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase
- Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Fachhochschulreife

- Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase
→ schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder einjähriges Praktikum oder FSJ/BFD
→ Fachhochschulreife

Beispiel: Sprachlicher Schwerpunkt

Beispiel 1	
P1	Englisch
P2	Spanisch
P3	Informatik
P4	Mathe
P5	Geschichte

Einzubringen:

4 SHE Englisch
4 SHE Spanisch
4 SHE Informatik
4 SHE Mathe
4 SHE Geschichte

4 SHE Deutsch
4 SHE Biologie
2 SHE Kunst
2 SHE Politik
2 SHE Religion
2 SHE Seminarfach

→ 36 SHE

- Alle einzubringenden Kurse liegen bei dieser Wahl fest.
- Es gibt keine Möglichkeit, „gute“ SHE z.B. im Fach Sport in die Gesamtqualifikation einzubringen.
- Verändert man das P3-Fach von Informatik zu Deutsch, hätte man diese Option hingegen schon.
- Verändert man das P5-Fach von Geschichte zu Erdkunde, wäre die Wahl unzulässig (Einbringung von 40 SHE).

Hinweise zum Vorgehen

- Alle Schwerpunkte sind wählbar.
- Aber: Bei der konkreten Ausgestaltung mit Fächern muss man ggf. mit einem Kurs an einer anderen Schule Vorlieb nehmen.
→ Kooperation der Oldenburger Gymnasien und IGSn
(AGO, CSO, GAG, HGO, HLS, LFS, NGO, KRY)
- Aber: Nur ein Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau und maximal zwei Prüfungsfächer dürfen an anderen Schulen belegt werden.
- Die Kurse, die für das Abitur 2028 am GEO eingerichtet werden, erwachsen aus Ihren Wahlen.

Hinweise zum Vorgehen

- Am GEO wird es eine Probewahl der Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau sowie der beiden weiteren Prüfungsfächer geben.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten heute einen Wahlbogen, der bis spätestens Freitag, 05. Dezember 2025, 12 Uhr, ausgefüllt abgegeben werden muss.
- Wer die Wahl nicht pünktlich abgibt, kann bei der Kursbildung erst einmal nicht berücksichtigt werden.
- Die Wahl ist nicht bindend, bildet aber eine wichtige Grundlage für die Planungen am GEO und in der stadtweiten Kooperation.
- Bei Rückfragen oder Schwierigkeiten bitte im Oberstufenbüro oder per Mail melden:
kristin.runge@geo-iserv.de

Hinweise zum Vorgehen

- Wer mit Sicherheit oder voraussichtlich im kommenden Schuljahr nicht am Unterricht im 12. Jahrgang teilnehmen wird, gibt bitte trotzdem eine Wahl ab (Vermerk auf Wahlbogen).
→ Das hat keinerlei Nachteile.
- Die endgültige Wahl findet in der ersten vollen Woche des 2. Halbjahres (ab Montag, 07.02.2026) über das Kurswahl Modul auf IServ statt.

Hinweise zum Vorgehen

- 1) Wählen Sie einen fachbezogenen Schwerpunkt und fünf Prüfungsfächer so, dass
 - alle Aufgabenfelder mit den Prüfungsfächern abgedeckt sind,
 - zwei der drei Fächer Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache Prüfungsfächer sind,
 - drei Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau gewählt wurden, darunter die beiden Schwerpunktfächer.
- 2) Belegen Sie in jedem Schulhalbjahr Unterricht in den Prüfungsfächern.
- 3) Belegen Sie weitere Fächer so, dass mit ihnen die Mindestbelegungsverpflichtung erfüllt ist.
- 4) Belegen Sie nun, falls nötig, noch Fächer Ihrer Wahl, damit Ihre Unterrichtsverpflichtung in der Qualifikationsphase, also über alle 4 Schulhalbjahre, im Durchschnitt mindestens 32 Wochenstunden beträgt und Sie mindestens 32 Schulhalbjahresergebnisse in die Gesamtqualifikation für das Abitur einbringen können.
- 5) Wählen Sie aber so, dass die Gesamtzahl von 36 einzubringenden Schulhalbjahresergebnissen nicht überschritten wird.

Fragen?